

Erkunden Sie das historische Zentrum von Vitré, eine Stadt der Kunst und Geschichte, mit seinen mittelalterlichen Straßen und Gassen.

Machen Sie einen Spaziergang und begeben Sie sich mit diesem Führer auf die Suche nach den Schätzen des Kulturerbes der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer Umgebung.

Ein echter Einblick in die Geschichte und Lebensart der Stadt Vitré in Ihrem eigenen Tempo!



17 STANDORTE & AUSBLICKE

SEHENSWÜRDIGKEITEN



1 PLACE DE LA VICTOIRE

Die Fußgängerbrücke des multimodalen Verkehrsknotenpunkts (PEM) über den Eisenbahngleisen zeigt Ihnen auf einen Blick alle Baudenkmäler von Vitré und lässt Sie die reiche Geschichte dieser Stadt erahnen. Auf dem Vorsprung gegenüber dem Schloss können Sie auf einer Zeitreise jedes Bauwerk in die Geschichte der Stadt einordnen. In der Nähe entdeckt man die ehemalige Pelzmanufaktur, die heute das Kulturzentrum Jacques Duhamel beherbergt. Kurzum, gönnen Sie sich einen außergewöhnlichen 360°-Blick.



2 BAHNHOF VON VITRÉ

Der Bahnhof von Vitré, der die Erneuerung der Stadt im 19. Jahrhundert symbolisiert und von Victor Lenoir (Architekt des ehemaligen Bahnhofs Montparnasse in Paris) erbaut wurde, wurde 1857 von Kaiser Napoleon III. eingeweiht. Er war damals eine Station der Bahnstrecke Paris-Brest. Heute erreicht man von hier aus das Zentrum von Rennes in 20 Minuten und Paris in weniger als 2 Stunden.



3 MAISON DE L'ISLE

Das aufgrund seiner Inselform leicht erkennbare Herrenhaus stammt aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Es gehört zu den meistfotografierten Sehenswürdigkeiten von Vitré. In der Verlängerung der Rue de la Poterie entdecken Sie zahlreiche alte Kaufmannshäuser mit Vorbau: ihre Stockwerke ragen in die Straße hinein und bilden so eine überdachte, dem Handel förderliche Passage. Heute beherbergen sie Boutiquen zur Freude der Shopping-Fans.



4 TOR DE LA BRIDOLE UND VAL

Der Bridole-Turm zeugt von den ehemaligen Stadtmauern und verteidigte zusammen mit einem anderen (nicht mehr vorhandenen) Turm die Porte d'En-haut (oberes Stadttor) an der Südostecke der Stadt. Der Wehrgang, die Schießscharten und die Kanonenschächte sind noch zu sehen. In der Nähe lädt die Promenade du Val zu einem Spaziergang entlang der Stadtmauern der ehemaligen ummauerten Stadt bis zum Pré des Lavandières ein.



7 RUE PASTEUR UND QUARTIER RACHAPT

Der Waschplatz am Anfang der Rue Pasteur erinnert an die vielen anderen, die früher die Ufer der Vilaine säumten. Dieser Waschplatz ist gebogen, denn er folgt dem Flussbett, außerdem bietet er einen einzigartigen Blick auf das Schloss. In der Rue Pasteur findet man schöne bunte Fachwerkhäuser und eine alte Gerberei, die an die Verarbeitung von Fellen am Fluss erinnert. Am Ende der Straße ragt der gotische Dachreiter des im 17. Jahrhundert gegründeten Klosters Saint-Nicolas empor. Hier beginnt die steile Rue du Rachapt, die dem Viertel seinen Namen gab, der angeblich vom Rückkauf von den Engländern während des Hundertjährigen Krieges herrührt. Vom 16. bis zum 20. Jh. war das Viertel für seine Strickerinnen bekannt, die im Freien Strümpfe und Socken aus Leinwand in Handarbeit für wenig Geld anfertigten. Ganz oben thront die Chapelle des Trois-Marie über diesem Viertel, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.



5 POTERNE SAINT-PIERRE

Die „Poterne Saint-Pierre“ aus dem 12. und 15. Jh. Befindet sich nördlich der Stadtmauer und bietet einen schönen Blick auf das rechte Ufer von Vitré. Als einziges erhaltenes Tor von einst vier ermöglichte es Fußgängern und Reitern den Zugang in die befestigte Stadt. Die anderen drei waren die Porte d'Embas im Westen, die Porte de Gâtesel im Süden und die Porte d'En-Haut im Osten.



8 TERTRES NOIRS

Sie müssen noch ein wenig bergaufgehen, um auf die schwarzen Hügel zu gelangen (ab der Mitte der Rue du Rachapt), aber es lohnt sich! Von hier aus überblickt man die ganze Stadt: das Château des Barons, die Stadtmauer, den Bahnhof, die Kaserne La Trémoille, das Kulturzentrum Jacques Duhamel und die Kirchtürme der drei Kirchen: Notre-Dame, Saint-Martin und Sainte-Croix.



6 PRÉ DES LAVANDIÈRES

Die Wiese der Wäscherinnen, eine kleiner grüner Ort am Ufer der Vilaine, ist ideal für eine idyllische Pause mitten in der Stadt. Hier können Sie in aller Ruhe das Schloss bewundern und dem Flusslauf der Vilaine zusehen, die seit dem Bau von Staueisen flussaufwärts keine Gefahr mehr darstellt. Eine neue 3 km lange Neugestaltung ermöglicht die Rückgewinnung des Vilaine-Tals, von dem aus Vitré erbaut wurde. Hier sehen Sie auch die ehemalige Gerberei Bouin aus dem 19. Jh. (siehe Infos - wichtige Sehenswürdigkeit Nr. 7).



9 TOR UND RUE D'EMBAS

Das Tor existiert nicht mehr, aber man kann seine ehemalige Lage auf dem Pflaster erkennen. Wenn Sie die Straße hinaufgehen, können Sie die zahlreichen Fachwerkhäuser bewundern. Als Symbol für den blühenden Hanfeinhandel vom 14. bis 16. Jahrhundert wurden einige dieser Häuser von Mitgliedern der Bruderschaft der Überseekaufleute erbaut. Heute haben Restaurants und Bars die alten Kaufmannsläden ersetzt und verwöhnen Ihren Gaumen!



10 HÔTEL DU BOL D'OR

Bleiben Sie am oberen Ende der Rue d'Embas an der Hausnummer 10 stehen. Das Gebäude aus dem 16. Jh. ist eines der ungewöhnlichsten Herrenhäuser in Vitré: das Hôtel Bol d'Or imponiert durch seine Größe und erstaunt durch seine Architektur. Mit dem polygonalen Turm und den schön verzierten Schieferdächern ist das aus Stein gebaute Hotel eine Kuriosität. Wenn man dieses prächtige Gebäude in Ruhe betrachten und die Lebensart von Vitré genießen will, sind die Terrassen der naheliegenden Restaurants der ideale Ort.



11 RUE DE LA BAUDRAIRIE

In dieser mittelalterlich anmutenden, gepflasterten Gasse, deren Name an die handwerkliche Lederverarbeitung durch die Lederer erinnert, stehen große Häuser mit Erkern, die einen Blick wert sind. Wenn man nach oben schaut, scheinen sich die Dächer manchmal zu berühren. Diese hübsche Gasse ist ein absolutes Muss für alle, die sich für Geschichte interessieren und schöne Steine und geschnitzte Details lieben.



12 SCHLOSS VON VITRÉ

Das seit dem 11. Jh. auf seinem Felsvorsprung stehende und vom 13. bis 15. Jh. wieder aufgebaute Schloss von Vitré beeindruckt durch seine grandiose Architektur! Das Schloss, das zur Verteidigung des bis 1488 unabhängigen Herzogtums der Bretagne diente und im Mittelalter Sitz der Barone von Vitré war, kann eine lange Geschichte erzählen. Darüber hinaus finden hier das ganze Jahr über Veranstaltungen statt. Im Schlossmuseum kann man die Geschichte der Stadt durch mehr als fünf Jahrhunderte zurückverfolgen.



13 KIRCHE NOTRE-DAME UND BENEDIKTINERPRIORAT

Die im 15. und 16. Jh. erbaute Kirche Notre-Dame war im Westen von einer Tuchhalle und im Norden vom Benediktinerpriorat umgeben. Da ihre Südfassade am freiesten zugänglich war, wurde der Bau sorgfältiger ausgeführt und mit reichen Verzierungen im Stil der Flamboyant-Gotik versehen: bei den Pinakeln, der äußeren Predigtkanzel oder den Türen. Die Kirche trägt die Markenzeichen der Kaufleute aus Übersee, die als Hanftuchhändler und Reisende an ihrer Finanzierung beteiligt waren. Im Norden bietet der Garten der Benediktiner einen einzigartigen Blick auf den Fluss Vilaine und sein Tal, während der ehemalige Kreuzgang das Haus der Kulturen der Welt beherbergt, das dem Gedenken und der Förderung des immateriellen Kulturerbes gewidmet ist.



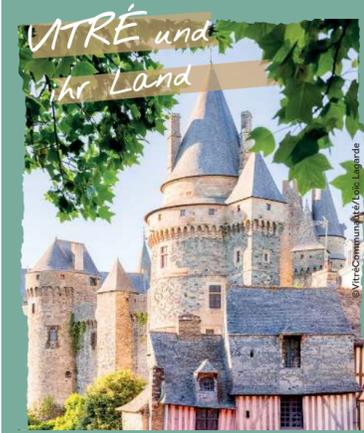
14 HOTEL RINGUES DE LA TROUSSANNAIS

Dieses ehemalige Herrenhaus im Renaissancestil wurde im 16. Jahrhundert von Étienne Ringues, Sieur de la Troussannais, gegenüber der Kirche Notre-Dame errichtet. Die gesellschaftliche Stellung des Kaufmanns kann man beim Betrachten des Gebäudes erahnen: L-förmiger Grundriss, Gebäude aus Stein und Lage mitten im Stadtzentrum.



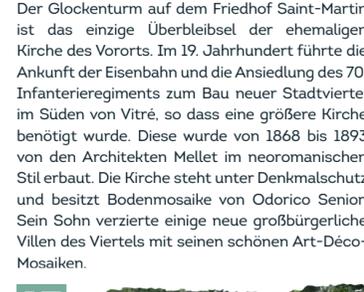
15 RUE DE PARIS

Die Straße im Osten der ummauerten Stadt besitzt noch schöne Häuser mit Vorbau und Fachwerk (Nr. 15, 19, 21, 26, 30), von denen einige vom handwerklichen Können der Schieferdecker zeugen. Sie war damals Teil des Vororts Saint-Martin.



16 KIRCHE SAINT-MARTIN

Der Glockenturm auf dem Friedhof Saint-Martin ist das einzige Überbleibsel der ehemaligen Kirche des Vororts. Im 19. Jahrhundert führte die Ankunft der Eisenbahn und die Ansiedlung des 70. Infanterieregiments zum Bau neuer Stadtviertel im Süden von Vitré, so dass eine größere Kirche benötigt wurde. Diese wurde von 1868 bis 1893 von den Architekten Mellet im neoromanischen Stil erbaut. Die Kirche steht unter Denkmalschutz und besitzt Bodenmosaik von Odorico Senior. Sein Sohn verzierte einige neue großbürgerliche Villen des Viertels mit seinen schönen Art-Déco-Mosaiken.



17 JARDIN DU PARC

Der bei den Einwohnern von Vitré beliebte Garten gehörte zur ehemaligen Domäne Château-Marie, einem Herrenhaus, das im 17. Jh. von den Baronen von Vitré anstelle des mittelalterlichen Schlosses errichtet wurde (auf dem Place du Champ de Foire zu sehen). Ende des 19. Jh. wurde der ehemalige Park von der Stadt zurückgekauft und umgestaltet. Er ist heute ein angenehmer Ort zum Spielen und Spazierengehen, mit romantischen, von außergewöhnlichen Bäumen wie der kalifornischen Riesenthuja gesäumten Alleen.



AUSKUNFT

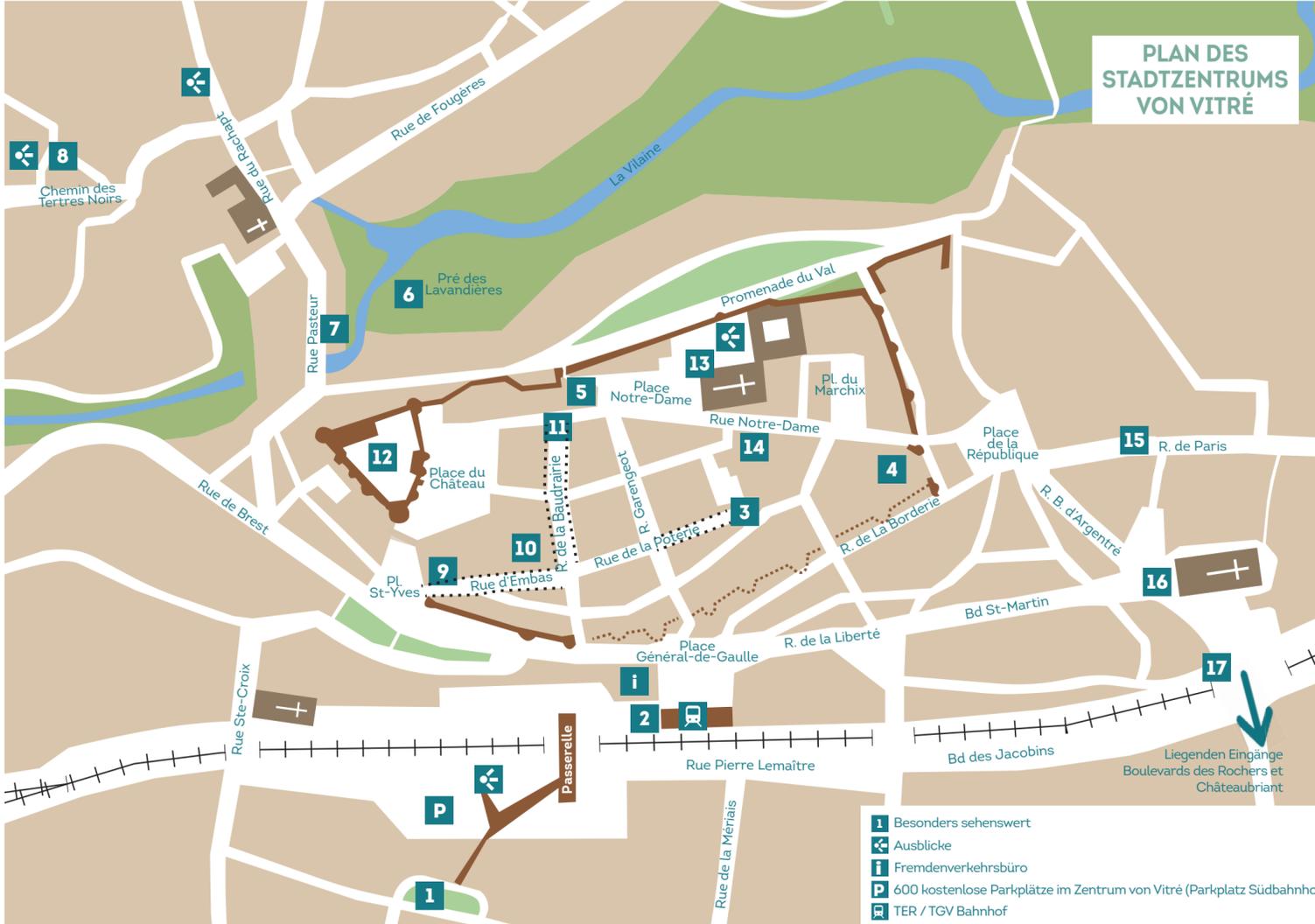
Office de Tourisme du Pays de Vitré
Place du Général de Gaulle
35500 Vitré
02.99.75.04.46
info@ot-vitre.fr / bretagne-vitre.com

Bureau Info Tourisme

4 rue du Cheval Blanc
35130 La Guerche-de-Bretagne
02.99.96.30.78
laguerche@bretagne-vitre.com

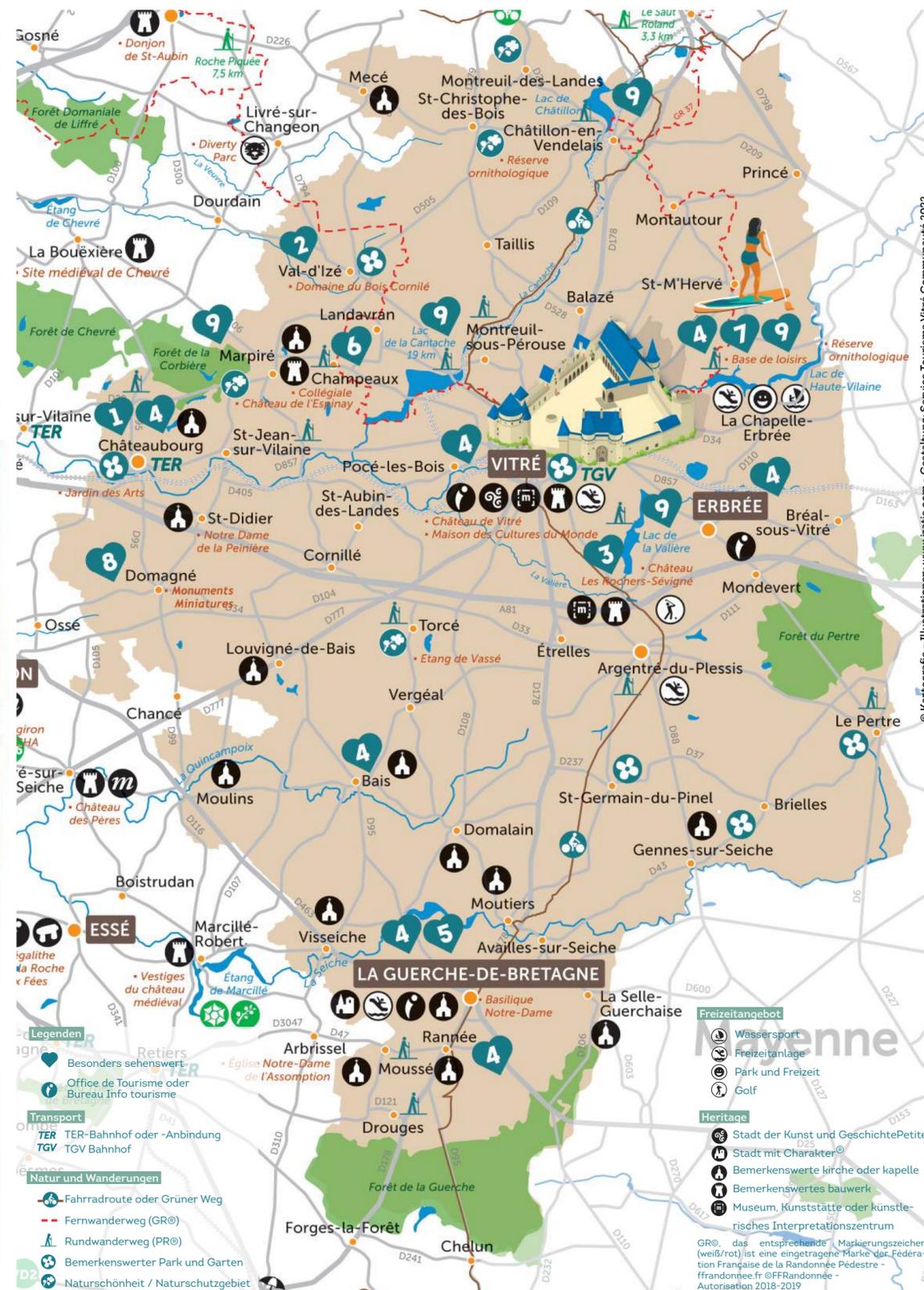
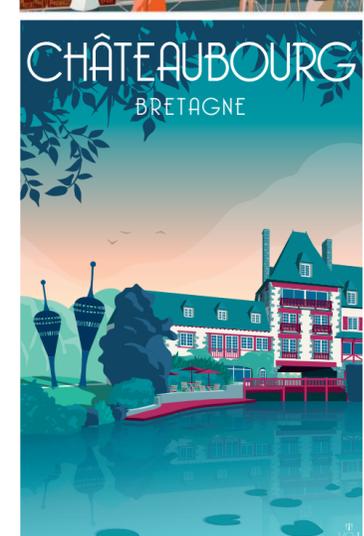
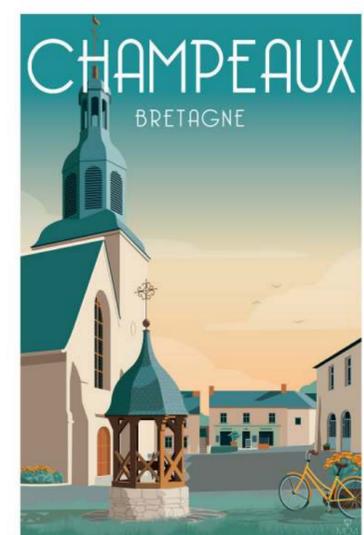
Finden Sie uns auf

- rennes-portes-bretagne.com
- @tourismepaysdevitre
- @vitre_tourisme
- vitrecommunaute



PLAN DES STADTZENTRUMS VON VITRÉ

- 1 Besonders sehenswert
- Ausblicke
- Fremdenverkehrsbüro
- 600 kostenlose Parkplätze im Zentrum von Vitré (Parkplatz Südbahnhof)
- TER / TGV Bahnhof



BESONDERE SEHENSWÜRDIGKEITEN IN DER NÄHE VON VITRÉ

STADT DER BILDHAUER IN CHÂTEAUBOURG

Kunst in der Natur

Die zeitgenössische Kunst hielt vor 20 Jahren Einzug in die Stadt und wird ständig bereichert. Entdecken Sie das ganze Jahr über die Skulpturen im Stadtzentrum und im Park des Hotel-Restaurants Ar Milin' am Ufer des Flusses Vilaine. Folgen Sie vom Rathaus aus den ersten 12 Etappen des pädagogischen Rundgangs der Bildhauer.

DOMAINE DU BOIS CORNILLÉ IN VAL D'IZÉ

Bewundern Sie die monumentalen Werke von Künstlern mit verschiedenen Ausdrucksformen und Welten. Das Must des Rundgangs ist zweifellos der Park 'Ar Milin'. Treten Sie ein und genießen Sie die Skulpturensammlung, die allmählich im Rahmen des jährlichen Events für Monumentalskulpturen „Jardin des arts“ erworben wurde.

Domaine du Bois Cornillé. 17 rue du château

Auberge des Lys, 10 rue de l'église (an Wochentagen)

CHÂTEAU DES ROCHERS-SÉVIGNÉ IN VITRÉ

Sie müssen die Stadt verlassen, um das gotische Herrenhaus von Madame de Sévigné zu entdecken. Der im 15. Jh. erbaute Landsitz der berühmten Briefeschreiberin aus der Zeit von König Ludwig XIV. birgt Sehenswürdigkeiten und ist von einem Park und einem französischen Garten umgeben, der nach einer Zeichnung von Le Nôtre, dem Gärtner von Versailles, angelegt wurde.

Les Rochers (7 km von Vitré, Richtung Argentré-du-Plessis).

Genießen Sie das außergewöhnliche Ambiente von Les Rochers bei einem Getränk im **Clubhaus des Golfplatzes** in den ehemaligen Stallungen des Schlosses.

Bais, Châteaubourg, Erbrée, La Guerche-de-Bretagne, Rannée, Saint-M'Hervé, Torcé und Vitré.

Brauchen Sie Hilfe? Gehen Sie zum Office de Tourisme in Vitré oder zum Bureau d'Information Touristique in La Guerche-de-Bretagne.

LA GUERCHE-DE-BRETAGNE EINE STADT MIT CHARAKTER

Aufgrund seiner günstigen Lage am Rande der Bretagne und des Anjou gab es in der früheren Festung La-Guerche-de-Bretagne seit dem Mittelalter eine blühende gewerbliche und handwerkliche Tätigkeit dank Landwirtschaft, Handel, Gerberei und Tuchindustrie. Davon zeugen noch die Häuser mit Fachwerk und Vorbauten des historischen Zentrums. Außerdem findet hier seit 1121 jeden Dienstagmorgen ein bedeutender Markt statt! Es ist auch einer der größten und malerischsten Märkte der Bretagne mit einem vielfältigen Angebot an Nahrungsmitteln, Büchern, Kleidung...

Basilique Notre-Dame, place De Gaulle Lycée hôtelier, 1 rue du Huit Mai

Gönnen Sie sich ein Essen im **Ausbildungsrestaurant des Lycée Hôtelier!** Während der Schulzeit mittags geöffnet (lyceehotelier.com).

Basilique Notre-Dame, place De Gaulle Lycée hôtelier, 1 rue du Huit Mai

Collégiale, 11 rue du cloître

Château d'Espinau, rue du château

Bar-restaurant La Cascade, 2 place de la collégiale

DEM RUHIGEN DORF OF CHAMPEAUX

Stellen Sie sich ein kleines, friedliches Dorf unweit des Lac de la Cantache inmitten eines im Laufe der Zeit geformten Tals vor. Fügen Sie eine Kirche mit bescheidenen Ausmaßen hinzu, die jedoch über eine reiche Renaissance-Ausstattung verfügt und von einem Kreuzgang gesäumt ist, heute ein zentraler Platz mit einem jahrhundertalten Brunnen in der Mitte...

Darin liegt der Charme dieses Dorfes, dessen historische Gebäude unter Denkmalschutz stehen und dessen Atmosphäre von Romantik und Vollkommenheit geprägt ist. Vielleicht liegt das an seinen Ursprüngen im Mittelalter, als es sich um eine Maladerie (Behandlung von Leprakranken) mit der Kapelle Sainte-Magdeleine und der Kirche Saint-Pierre als eigenständiger Pfarrei herum entwickelte. Als die beiden Kirchengebäude verfielen, wurden sie von der Familie d'Espinau im 15. Jahrhundert durch eine Stiftskirche mit Kreuzgang und den Kapellen Saint-Job und Saint-Abraham ersetzt. Lassen Sie sich Zeit für eine idyllische Pause, eine Wanderung nach Ihrem eigenen Rhythmus und einen leckeren oder erfrischenden Moment mit Blick auf den alten Kreuzgang.

Die Familie d'Espinau, die der herzoglichen und später königlichen Macht nahe stand, erbt im 14. Jahrhundert das Schloss La Rivière unweit des Dorfkerns. Das Schloss wurde ihr Hauptwohnsitz und erhielt daraufhin den Namen Château d'Espinau. In der Renaissance wurde es vergrößert und umgebaut; aus dieser Zeit sind noch zahlreiche dekorative Elemente erhalten geblieben. Heute steht es unter Denkmalschutz und kann nach vorheriger Anmeldung von Mitte Juni bis Mitte August besichtigt werden.

BASE DE LOISIRS DE LA HAUTE-VILAINE IN SAINT-M'HERVÉ

Möchten Sie frische Luft schnappen? Dann auf zum See „Lac de la Haute-Vilaine“ 10 min von Vitré entfernt! Der Ort befindet sich in einer hochwertigen Umgebung mit schönem Aussichtspunkt auf das Schloss Nétumières (15. Jh.). Der See wurde 1982 geflutet und ist einer von drei Staudämmen in diesem Gebiet, deren Aufgabe es ist, den Großraum Rennes vor Winterhochwasser zu schützen. Er dient außerdem als Trinkwasserreserve für die Einzugsgebiete Rennes und Vitré. Er beherbergt das ganze Jahr über zahlreiche Vögel, die man vom Observatorium (in Bourgon) aus bewundern kann, und besitzt eine spezifische Flora, die man auf dem Flora-Fauna-Parcours entdecken kann.

Hier finden Sie ein breites Freizeitangebot, sowohl im Wasser mit dem Verleih von Stand-up-Paddles, Tretpaddles, Riesenpaddles, Treibooten, Windsurfing, Katamaranen, Kajaks, Ruderbooten und Drachenbooten als auch an Land mit 7 oder 14 km langen Spaziergängen entlang der Ufer, Mountainbiking, Geocaching oder einer modernen Schatzsuche mit der App „Trésors de Haute Bretagne“ (Cache „Jetez-vous à l'eau!“ (Springen Sie ins Wasser!)), Orientierungsläufen, Fitnessgeräten im Freien und Spielen für Kinder ab 6 Jahren. Im Sommer wird auf der Seite der Chapelle-Erbrée ein Strand mit beaufsichtigtem Baden angeboten.

La Ville Cuite, Saint-M'Hervé

Bringen Sie Ihr Picknick mit; es stehen Tische im Schatten für Sie bereit. In der Hochsaison bietet ein Foodtruck Snacks an.

THE MINIATURE MONUMENTS OF DOMAGNÉ

Hier braucht man keine Kelse zu essen, um wie in Alice im Wunderland zum Riesen zu werden und die Welt zu beherrschen. Kommen und bewundern Sie den Leuchtturm Ar Men, den Mont-Saint-Michel, das Parlament der Bretagne und andere berühmte Bauwerke aus der Nähe und von oben, dank der Steinminiaturen im Maßstab 1:40 oder 1:50 des lokalen Künstlers Henri Chesnais, dessen Geschichten Sie sich dank der Online-Podcasts anhören können. Entlang eines Wanderwegs angeordnet, bilden sie einen angenehmen, das ganze Jahr über offenen Rundgang. Der nahegelegene Parc du Poirier bietet einen Spielplatz, einen Boulevard und einen Teich.

Genießen Sie die frische Luft!

Die Umgebung von Vitré ist von zahlreichen Wander-, Reit- und Fahrradwegen durchzogen, die auch zur Entdeckung eines reichen baulichen Kulturerbes einladen: Schlösser, Museen, Herrenhäuser, bemerkenswerte Kirchen... die offen oder von den Wegen aus sichtbar sind. Insgesamt 77 Wanderrouten durchqueren das Gebiet und verbinden die verschiedenen Sehenswürdigkeiten, die Sie im Wanderführer entdecken können. Das Gebiet wird darüber hinaus von großen Wanderrouten durchkreuzt, wie GR®, Equibreizh... Es gibt auch 2 Grüne Wege Vitré-Moutiers und Vitré-Fougères sowie Fahrradstraßen und -wege.

Guter Plan: Die Seen umrunden.

Folgen Sie ihren Ufern und entdecken Sie die verschiedenen Tier- und Pflanzenarten, die sich inmitten dieser Trinkwasserreserven verbergen:

- La Haute-Vilaine an der Freizeitanlage, la Ville Cuite in Saint-M'Hervé. Startparkplatz: folgen Sie den Schildern „Base de Haute-Vilaine“ /14 km oder 7 km über die Fußgängerbrücke.
- La Valérie und seine vielfältigen Landschaften und Tiere wie Kormorane, Libellen, Enten, Kühe... Von Les Rochers aus die Straße von Argentré-du-Plessis nach Vitré. Ausgeschlitterter Parkplatz an der RD88, direkt nach dem Schloss Rochers-Sévigé / 6,5 oder 9 km.
- La Cantache ab dem Stausee in Villaurum, Pocé-les-Bois. Startparkplatz: den Schildern „Barrage de la Cantache“ auf der RD 857 / 12 km folgen.

Tief durchatmen in den sensiblen Naturräumen (ENS).

Der Rundweg von Mirigousse in Châtillon-en-Vendelais führt an einem Teil des Teichs, einem wichtigen Vogelschutzgebiet entlang. Startparkplatz: Campingplatz / 15,5 km.

Der pädagogische Rundweg des Forêt de Corbière (Ausschilderung mit Marienkäfer) bietet ein vielfältiges Mosaik an Lebensräumen. Startparkplatz: in Marpiré, den Schildern „Forêt de Corbière“ ab Saint-Jean-sur-Vilaine / 3,5 km folgen.

Mit wendenden Haaren über grüne Wege sausen

Zwei Wege führen durch das Gebiet:

- nach Norden, der Weg Vitré-Fougères ab La Cantache, Parkplatz Route de Gérard / 26 km
- nach Süden der Weg Vitré-Moutiers, ab Chemin du Pavillon.

Finden Sie eine Broschüre, die den Greenways gewidmet ist, sowie einen Wanderführer des Territoriums (zu Fuß, Pferd und Mountainbike - 5€) im Fremdenverkehrsamt des Landes von Vitré. Die Datenblätter sind auf glasscommuniute.org herunterzuladen.

Die ENS Lac de Châtillon-en-Vendelais und Forêt de Corbière werden vom Département Ille-et-Vilaine verwaltet ille-et-vilaine.fr

Weitere bemerkenswerte Gebäude warten auf Ihren Besuch: die Kapelle Notre-Dame de la Pèmière in Saint-Didier (la Pèmière), die Kirche Saint-Patern in Louvigné-de-Bais, die Kirche Saint-Melaine in Domalain, die Kirche Saint-Sulpice in Gennes-sur-Seiche, die Kirche Saint-Marse in Bais, die indochinesische Pagode in La Selle-Guerchaise und die Kirche Saint-Pierre in Châteaubourg.